

Du hast ein schickes [Plakat aus unserem Shop](#) gekauft oder dir anderweitig Papier mit politischer Aussage verschafft und willst es unter die Leute bringen? Je nach Einsatzort gibt es verschiedene Möglichkeiten. Am schwarzen Brett in Schule oder Uni sind wohl Reißzwecken oder Klebestreifen geeignet, auf anderen Flächen werdet ihr mit Flüssigklebern besser bedient sein und darum geht es hier. Übrigens: Auch wenn es spezielles Papier für Plakate gibt- jedes normal dicke Papier lässt sich ähnlich gut auf Flächen anbringen und ist damit für das Plakatieren geeignet.

## Welche plakatiergeeigneten Kleber gibt es?

### Sprühkleber

Eine im Vergleich recht teure Variante ist Sprühkleber. Sprühkleber kommt aus der Sprühflasche und hat den Vorteil, dass er sehr schnell und fest hält. Außerdem ist er witterungsunabhängiger wie die meisten Kleber. Das heißt, Mensch kann auch bei feuchter Luft, leichtem Nieselregen oder ähnlichem kleben. Die Sprühflaschen haben den Nachteil, dass sie eine Kugel im Inneren haben. Diese Kugel dient dazu, beim Schütteln den Kleber gut zu vermischen, hat aber natürlich den Nachteil, dass sie ständig klappert. Abhilfe schafft hier ein Magnet der an den Boden der Sprühflasche geheftet wird. Er hält die Kugel am Boden und verhindert so, dass Klappergeräusche entstehen. Diesen Magneten findet ihr als Schalldämpfer oder Can Silencer in so ziemlich jedem Graffitishop. Dort bekommt ihr auch relativ günstigen Sprühkleber (ein Schnäppchen ist das Ganze trotzdem nicht). Wir raten ausdrücklich davon ab Sprühkleber in Bastelgeschäften oder ähnlichem zu kaufen, da die Preise dort häufig doppelt so hoch sind. Also lieber im lokalen Graffitishop einkaufen oder sich von einem der vielen Onlineanbieter für Graffitibedarf beliefern lassen. Das Verwenden eines Schalldämpfermagnetes macht natürlich das Durchmischen des Klebers mittels schütteln nicht überflüssig. Schüttelt die Sprühflaschen einfach zuhause gründlich durch und heftet dann die Magneten an den Boden, das sollte ausreichen.

### Biologisch abbaubarer preiswerter DIY- Leim

Natürlich geht das Ganze auch um Einiges günstiger und biologischer. Flüssigkleber lässt sich superleicht selber kochen. Hält super, kostet fast nix und die Zutaten hat im Normalfall sowieso jedeR zuhause. Der fertige Kleister kann einfach in eine Plastiktüte gefüllt und dort unauffällig transportiert werden. Die zu beklebende Stelle wird mit einem breiten flachen Pinsel oder einer Decken- oder Ovalbürste großzügig eingekleistert, im Idealfall legt eine zweite Person das Plakat in den Kleister und anschließend wird es mit Bürste oder Pinsel noch einmal festgedrückt. Eine etwas handlichere Variante ist es, die Tüte durch eine Ketchupflasche zu ersetzen. Der Kleister muss dafür etwas dünnflüssiger sein und ihr könnt den Klebstoff durch ein kurzes Zusammendrücken einfach auf die Fläche spritzen, mit einem Pinsel verstreichen, Plakat drauf, noch mal mit dem Pinsel andrücken und fertig.

## Das DIY-Kleber-Rezept:

### Zutaten für ca. 1 Liter Kleber:

- Wasser (3 Tassen)
- Mehl (1 Tasse)
- Zucker (2 EL)

### Zubereitung für ca. 1 Liter:

Erhitze 3 Tassen Wasser in einem Topf, bis es richtig warm ist, jedoch noch nicht kocht. Füge dann

eine Tasse Mehl hinzu und lasse das Ganze unter ständigem Rühren (Schneebesen verwenden) gut aufkochen, dabei solltest du aufpassen: Es brennt schnell an! Also Achtung, ständiges Rühren ist sehr wichtig! Wenn es kocht auf eine niedrige Stufe schalten und auf dem Herd köcheln lassen, bis es zähflüssig ist. Anschließend 2 Esslöffel Zucker hinzufügen und dann abkühlen lassen. Jetzt nur noch in das gewünschte Gefäß abfüllen, das war's schon.

Meistens bildet sich dicker Schlamm auf dem Topfboden. Den kann mensch gut mit kaltem Wasser ablösen und zu dem Rest geben. Es gibt Leute, die Acrylbinder oder Lacke zufügen, es geht aber auch super ohne (ist ohnehin biologischer).

### **Haftkraft:**

Der Kleber hält mehrere Monate bombenfest und trotz Regen. Mit gekauften Kleistern kann die günstigere DIY- Version locker mithalten.

### **Haltbarkeit:**

Leider lässt sich der Kleister nicht sehr gut einlagern. Das heißt: am besten kocht ihr den Kleber am selben Tag, an dem ihr auch kleben wollt. Wenn ihr öfter mal umrührt, sollte er aber 2 bis 3 Tage lagerbar sein.

### **Hinweise:**

Der DIY-Kleber hinterlässt keine Flecken und ist, solange keine Acrylbinder oder Lacke untergemischt wurden, essbar und biologisch abbaubar. Spritzer auf Kleidung oder ähnlichem können super leicht mit warmem Wasser wieder rausgespült werden.

### **Rechtliches:**

In Deutschland und vielen anderen Ländern ist es nicht überall erlaubt zu plakatieren. Legal sind Plakate, wenn sie:

- auf einer Fläche verklebt werden, die einem selbst gehört
- auf einer Fläche verklebt werden, deren Eigentümer mit dem Plakatieren einverstanden ist
- auf einer öffentlichen und dafür freigegebenen Fläche verklebt werden